

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: 38. Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e.V.

Postanschrift: Magdeburger Str. 59

Ort: Fulda

NUTS-Code: DE732 Fulda

Postleitzahl: 36037

Land: Deutschland

E-Mail: verpflegung@kirchentag.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kirchentag.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Eingetragener Verein

I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Verpflegung für Helfende

Referenznummer der Bekanntmachung: V38.10561

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

55000000 Dienstleistungen des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Einzelhandels

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die ehrenamtlich Helfenden des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 e.V. werden mittags und abends durch den Kirchentag verpflegt. Durch die Verteilung von Veranstaltungen auf Messe, Innenstadt sowie der Stadt Fürth, sollen die Helfenden dezentral, an drei verschiedenen Orten verpflegt werden.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

55520000 Verpflegungsdienste

55523000 Verpflegungsdienste für sonstige Unternehmen oder andere Einrichtungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

38. Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e.V. Messezentrum 1 90471 Nürnberg, 38.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e.V. Innerer Laufer Pl. 11 90403 Nürnberg, 38. Deutscher

Evangelischer Kirchentag Nürnberg 2023 e.V. Kirchenpl. 4 90762 Fürth

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die ehrenamtlich Helfenden des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 e.V. werden mittags und abends durch den Kirchentag verpflegt. Durch die Verteilung von Veranstaltungen auf Messe, Innenstadt sowie der Stadt Fürth, sollen die Helfenden dezentral, an drei verschiedenen Orten verpflegt werden. Dabei soll es an allen drei Orten immer das gleiche Essen in der gleichen Qualität geben. Deshalb muss das Essen für alle drei Orte aus derselben Hand kommen. Um mögliche Lebensmittelverschwendung vorzubeugen, soll der Speiseplan so aufgebaut sein, dass Komponenten des Mittagessens möglich erneut beim Abendessen eingebaut werden. Dasselbe gilt für Lebensmittel des Vortages.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Speiseplan / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Regionalität / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dessert und Obst soll optional vom Auftraggeber angeboten werden. Siehe Preisblatt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung für Absprachen des endgültigen Speiseplans und der Umsetzung des Durchführungskonzeptes.

Der Zeitraum der Verpflegung der Helfenden für den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag e.V. ist vom 03.-11. Juni 2023.

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 046-136455](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

21/04/2023

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Lehrieder GmbH & Co.KG

Postanschrift: Messezentrum 1

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90471

Land: Deutschland

E-Mail: Domani@Lehrieder.de

Telefon: +49 1186066-575

Internet-Adresse: <http://www.Lehrieder.de>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 0.01 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP4DRM6Z41

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 364283

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten.

3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/04/2023